

SOMEWHERE



IN TONGA

Ein Film von Florian Schewe

INHALT

Pressenotiz

Logline / Synopsis / Inhaltsangabe

Besetzung / Stab / Technische Daten

Directors Note / Vita Florian Schewe

Die Darsteller

Die Produktion

Pressefotos

PRESSENOTIZ

[Somewhere in Tonga](#) beruht auf einer wahren Geschichte und wurde nach Motiven aus dem Tatsachenbericht „Tongan Coffee“ von Uwe Gröne geschrieben. Es ist der erste europäische Spielfilm der auf Tonga gedreht wurde. Die Rollen der tongaischen Darsteller wurden auf Tonga mit Laiendarstellern besetzt und erarbeitet.

Der Film ist der erste Spielfilm des Regisseurs Florian Schewe und des Hauptdarstellers Luis Pintsch.

LOGLINE

Wolski ist ein Sozialpädagoge und hat genug von Deutschland. Seine Ersparnisse hat er in einen Traum gesteckt: ein Projekt für schwer erziehbare Jugendliche auf einer einsamen Insel im Pazifik. Mit Marcel, einem 16-jährigen Jugendlichen mit langem Strafregister, bricht er auf, um seinen Traum zu verwirklichen. Aber im Paradies ist kein Platz für Illusionen. Somewhere in Tonga basiert auf einer wahren Geschichte und ist der erste Spielfilm, der auf Tonga gedreht wurde.

SYNOPSIS

Es gibt nichts, was den passionierten Sozialpädagogen WOLSKI in Deutschland halten würde. In langer, harter Arbeit hat er seinen Ausstieg vorbereitet. Auf einer unbewohnten Insel im Königreich Tonga will er kriminellen Jugendlichen eine Chance geben. Wolskis erster Kandidat ist MARCEL, 16 Jahre alt und ganz vorn dabei, wenn es um Drogen, Gewalt oder Kriminalität geht. Marcel, der alles will, nur nicht mit Wolski allein auf einer unbewohnten Insel zu sein. Als die Situation eskaliert landet Marcel im Gefängnis. Die tongaische Gesellschaft ist in Aufruhr und nur mit größter Mühe gelingt es Wolski, den Jungen vor einer Verurteilung zu bewahren. Der Preis: Marcel darf die kleine Insel ein Jahr lang nicht verlassen.

INHALTSANGABE

Die Ehe zerbrochen, die Kinder desinteressiert, die Arbeit mit gewalttätigen Jugendlichen durch die Bürokratie erschwert. Es gibt nichts, was den passionierten Sozialpädagogen WOLSKI in Deutschland halten würde. In langer, harter Arbeit hat er seinen Ausstieg vorbereitet. Auf einer unbewohnten Insel im Königreich Tonga will er kriminellen Jugendlichen eine Chance geben.

Zuerst fehlt ihm der geeignete Kandidat, dann trifft er auf MARCEL, der alles mitbringt, was das Herz eines Sozialpädagogen begehrt. Marcel ist 16 Jahre alt, und wenn es um Drogen, Gewalt, oder Kriminalität geht, ist er ganz vorn dabei. Nach einem brutalen Gewaltausbruch steht ihm der geschlossene Strafvollzug bevor. Eine Insel im Südpazifik scheint das kleinere Übel. Bei Ankunft auf der belebten Hauptinsel von Tonga wird Wolski mit unangenehmen Tatsachen konfrontiert. Sein Freund JO, der auf Tonga lebt, sollte ihm ein Haus bauen, doch er hat das Geld in den Sand gesetzt. Auf der unbewohnten Insel, die Wolski für sein Experiment gepachtet hat, steht nun nichts: kein Haus, keine Toilette, kein Bett. Um sein Projekt zu retten, erklärt Wolski den Bau des Hauses zur pädagogischen Maßnahme und das Überleben in der unberührten Natur als Konzept. Marcel glaubt ihm, das Jugendamt in Deutschland darf davon nichts wissen.

Fortan heißt es für Wolski: Kampf. Mit Mücken, brennender Sonne, knochenharter Arbeit. Mit Geldnot, Druck des deutschen Jugendamts und allem voran mit einem drogensüchtigen Gewalttäter, der alles will, nur nicht mit ihm allein auf dieser Insel zu sein. Wolski versucht etwas aufzubauen – Marcel versucht es zu zerstören. Ein Besuch auf der Hauptinsel endet im Desaster. Beim Versuch an Drogen zu kommen gerät Marcel in eine Schlägerei. Er verletzt seinen Gegner so stark, dass er im Gefängnis landet. Die tongaische Gesellschaft ist in Aufruhr, und nur mit größter Mühe gelingt es Wolski, den Jungen vor einer Verurteilung zu bewahren. Der Preis: Marcel darf die kleine Insel ein Jahr lang nicht verlassen.

Marcel will aufgeben, Wolski lässt es nicht zu. Es gelingt ihm, Marcel nach und nach zu gewinnen. Die Häuser wachsen und auch für Wolski bietet sich eine Chance auf Veränderung: Mit Hea, einer starken Frau an seiner Seite, öffnet sich ihm ein Platz in der neuen Gesellschaft. Ist Tonga das Paradies, in dem jeder seinem Schicksal eine neue Richtung geben kann?

STAB / BESETZUNG

Regie:	Florian Schewe
Buch:	Sarah Schill, Florian Schewe - nach Motiven aus dem Tatsachenbericht „Tongan Coffee“ von Uwe Gröne
Produktion:	Volker Heise, Thomas Kufus
Redaktion:	Christian Cloos (ZDF – Das kleine Fernsehspiel), Olaf Grunert (ARTE)
Herstellungsleitung:	Melanie Berke
Produktionsleitung:	Sabina Friedland
Casting	Britt Beyer
Kamera:	Yannick Bonica
Licht:	Tom Sperling
Ton:	Manja Ebert
Szenenbild:	Friederike Sell
Maske:	Rosa Singhofen
Kostüm:	Suni Hoffmann
Schnitt:	Till Ufer
Musik:	Daniel Dickmeis
Sound design:	Dominik Avenwedde
Cast:	Sascha Alexander Geršak Luis Pintsch Tevita Fukofuka Fuahea Semi Lolohea Lin Mira Partecke Wolfgang Zechmayer

Eine Produktion der zero one film in Koproduktion mit dem ZDF - Das kleine Fernsehspiel in Zusammenarbeit mit ARTE

TECHNISCHE DATEN

Produktionsjahr	2017
Produktionsland	Deutschland
Länge	98 Minuten
Bildformat	1:2,35
Ton	5.1 Mix

DIRECTOR'S NOTE

Das andere Ende der Welt, 37 Stunden Fug. Tonga. Noch nie wurde dort ein europäischer Spielfilm gedreht, eine Inselwelt voller logistischer Herausforderungen. Alle hatten Bedenken, die Vorstellung hatte einfach etwas Verrücktes. Aber die ursprüngliche Geschichte, die wahren Begebenheiten waren so stark, dass klar war wir mussten versuchen an den Originalschauplätzen zu drehen.

Nach einer ausgedehnten Recherche war es offensichtlich, dass wir unsere tongaischen Darsteller gefunden hatten, alles Laien, die noch nie vor einer Kamera standen. Aus dem Dokumentarfilm kommend, ist für mich ein unverstellter Blick auf die Menschen zentral, um eine emotionale Unverfälschtheit der Figuren für den Zuschauer erfahrbar zu machen. Das wurde auch die Maßgabe für unsere Hauptfiguren und ich bin Sascha Alexander Geršak (WOLSKI) und Luis Pintsch (MARCEL) unendlich dankbar, wie sehr sie sich auf ihre Figuren eingelassen haben.

Für uns alle im deutsch-tongaischen Team wurde es eine Erfahrung, die uns weiter prägen wird. An beiden Enden der Welt.

Florian Schewe wurde 1978 in Berlin geboren und ist Absolvent des Studiengangs Regie an der Filmuniversität Babelsberg „Konrad Wolf“. Sein Abschlussfilm LEBENDKONTROLLE gewann den Preis der Perspektive Deutsches Kino auf der Berlinale. Seitdem erfolgten dokumentarische Arbeiten für das Fernsehen und freie Filmproduktionen. Der Dokumentarfilm WIR WAREN REBELLEN wurde 2015 mit dem Grimme-Preis ausgezeichnet. SOMEWHERE IN TONGA ist sein Spielfilmdebüt.

Filmographie (Auswahl):

- 2005 MOHARRAM, 82 Min., Dokumentarfilm
- 2006 TOHUSS, 11 Min., Dokumentarfilm
- 2007 TIM, 14 Min., Spielfilm
- 2008 AMILAND, 75 Min., Dokumentarfilm
- 2010 LEBENDKONTROLLE, 30 Min., Spielfilm
- 2014 WIENER ECKE MANTEUFFEL, 91 Min., Dokumentarfilm
- 2014 WIR WAREN REBELLEN, 92 Min., Dokumentarfilm
- 2017 SOMEWHERE IN TONGA, 98 Min., Spielfilm

DARSTELLER

MARCEL / Luis Pintsch wurde 1999 in Berlin geboren und besucht die 12. Klasse der Waldorfschule Berlin Mitte. "Somewhere in Tonga" ist seine erste Arbeit als Schauspieler. In dem Film "Atlas" drehte er außerdem 2017 unter der Regie von David Nawrath. Seit Anfang des Jahres wird Pintsch von der Agentur Rietz vertreten. Mit der Rolle als MARCEL gibt Luis Pintsch sein Spielfilmdebüt.

Filmographie

2016 SOMEWHERE IN TONGA, R: Florian Schewe

2017 ATLAS, R: David Nawrath

WOLSKI / Sascha Alexander Geršak geboren 1975 in Balingen, besuchte in Zürich bis 2003 die European Film Actor School. Seither war er in zahlreichen Inszenierungen unter anderem am Schauspielhaus Zürich und am Rote Fabrik Theater Zürich zu sehen. Sein Debüt als Filmschauspieler gab Sascha Alexander Geršak mit einer Hauptrolle in der Tragikomödie "Sonntag". Eine tragende Nebenrolle hatte er in Dominik Grafts Mini-Serie "Im Angesicht des Verbrechens" für Aufsehen sorgte Geršak in dem preisgekrönten Kinofilm "5 Jahre Leben": Darin verkörperte er den Deutsch-Türken Murat Kurnaz, der in Guantanamo festgehalten wurde. 2013 feierte bei den Filmfestspielen von Cannes "Tore tanzt" Premiere. Beim Deutschen Filmpreis 2014 wurde Sascha Alexander Geršak für seine Rolle in "5 Jahre Leben" als bester Hauptdarsteller nominiert.

Filmographie (Auswahl):

2017 WO KEIN SCHATTEN FÄLLT R: Esther Bialas / NDR für ARD

DER HAUPTMANN R: Robert Schwentke / KINO, Weltkino

2016 GLADBECK R: Kilian Riedhof / Zweiteiler, ARD

MITTEN IN DEUTSCHLAND R: Züli Aladag, Christian Schwochow, Florian Cossen / Dreiteiler, ARD (Grimmepreis 2017)

2015 VOLT R: Tarek Ehlail / Farbfilmverleih

DIE MITTE DER WELT R: Jakob M. Erwa / Universum Film

VERTRAUE MIR R: Franziska Meletzky / ZDF

2014 AXEL DER HELD R: Hendrik Hölzemann / MFA-Filmverleih

OUTSIDE THE BOX / Philip Koch / Wildbunch

AUF EINMAL R: Asli Ötzge / MFA-Filmverleih

POLIZEIRUF 110, KREISE R: Christian Petzold / ARD

2013 DIE GETÄUSCHTE FRAU R: Sascha Polak / Zorro Filmverleih

DAS ENDE DER GEDULD R: Christian Wagner / BR

2012 TORE TANZT R: Katrin Gebbe / Rapid Eye Movies

FÜNF JAHRE LEBEN R: Stefan Schaller / Zorro Filmverleih

PRODUKTION

zero one film ist eine unabhängige Filmproduktion mit Sitz in Berlin. Die Firma stellt hochwertige Kinodokumentar- und Spielfilme her sowie innovative Fernsehformate.

Im Selbstverständnis von zero one film liegt es seit jeher den Blick über Grenzen zu wagen und neue Wege zu beschreiten. Seit den 90er Jahren hat die Firma über 120 Produktionen realisiert, darunter preisgekrönte Spiel- und Dokumentarfilme wie BEUYS oder DER STAAT GEGEN FRITZ BAUER für das Kino sowie herausragende Fernsehprojekte wie die 24stündige Dokumentation 24H BERLIN.

Thomas Kufus ist Produzent und Geschäftsführer der zero one film. Er zählt zu den einflussreichsten, unabhängigen Dokumentarfilm-Produzenten in Deutschland. Von 2009 bis 2015 war er Vorstandsvorsitzender der Deutschen Filmakademie.

Volker Heise ist seit 2008 Mitgesellschafter von zero one film sowie Ideengeber vieler erfolgreicher TV-Formate der Produktionsfirma. zero one film beschäftigt rund 15 feste Mitarbeiter in den Bereichen Entwicklung, Recherche und Produktion.

PRESSEFOTOS

alle Fotos © zero one film





Regisseur Florian Schewe / Foto ©privat

